



PRESSEMITTEILUNG

München, den 28. September 2017

Bundesstraße 388, München (B 471) - Erding - Vilsbiburg Teilplanfreier Anschluss der St 2082 an die B 388 in Erding *Oberbodenabtrag im Bereich südlich der B 388*

Im Vorfeld der Umsetzung des Neubaus einer Verbindungsrampe von der B 388 zur St 2082 (Schloßallee) in Erding beabsichtigt das Staatliche Bauamt Freising ab Mittwoch, 04.10.2017 im Bereich südlich der B 388 bodendenkmalpflegerische Maßnahmen durchzuführen. Der Verkehr wird nicht beeinträchtigt.

Südlich der B 388, im Bereich der späteren Verbindungsrampe zur St 2082 (Schloßallee), ist nach den Erkenntnissen des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege mit Bodendenkmälern zu rechnen. Auf einer Fläche von rund 14.000 m² wird deshalb der Oberboden in Abstimmung mit einem Grabungstechniker vorsichtig abgetragen und die freigelegte Fläche begutachtet. Bei möglichen historischen Funden werden Sicherungsmaßnahmen eingeleitet. Der Verkehr auf der B 388 und der St 2082 wird durch die Vorabmaßnahme nicht beeinträchtigt.

Nach Abschluss der bodendenkmalpflegerischen Arbeiten beginnen im Frühjahr 2018 mit Leitungsverlegungen weitere vorbereitende Maßnahmen südlich der B 388. Im Anschluss daran wird eine Bodenschüttung für die geplante neue Auffahrtsrampe vorgesehen. Die Schüttung wird höher als die zukünftige Rampe aufgebracht und ein Jahr liegengelassen. Während dieser Zeit wird der vorhandene schlecht tragfähige Boden durch die Auflast soweit verdichtet, dass eine ausreichende Festigkeit innerhalb der Bodenschichten erzielt werden kann. Nach Abklingen der Setzungen ist es geplant, im Frühjahr 2019 mit dem Umbau des Anschlusses zu beginnen.

Projektleitung:

Felix Schmidt, Tel.: 08161 932-2415, E-Mail: felix.schmidt@stbafs.bayern.de

Josef Weigert, Tel.: 08161 932-2400, E-Mail: josef.weigert@stbafs.bayern.de



Staatliches Bauamt Freising

Hochbau
Straßenbau
Hochschulbau

Staatliches Bauamt Freising
Postfach 1942 • 85319 Freising

Übersichtskarten

